

Bericht

über die

Bürger=Mädchenschule zu Thorn

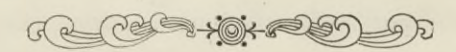
(Mädchen-Mittelschule)

für das Schuljahr

von Ostern 1905 bis Ostern 1906,

erstattet vom

Rektor Spill.



Thorn 1906.
Buchdruckerei Adalbert Franke in Thorn 3.



A. Schulnachrichten.

Im Schuljahre 1905 sind zwei wichtige Veränderungen im Lehrkollegium der Anstalt zu verzeichnen.

Ostern 1905 wurde der Lehrer Blum*) aus Grabowitz von der städtischen Behörde an die Mädchenmittelschule anstelle des Lehrers Steffen berufen. Nach den Sommerferien wurde Lehrer v. Bembanowski**) von der 2. Gemeindeschule der Anstalt zur Dienstleistung überwiesen und zwar anstelle des Lehrers Wroblewski, welcher von der Knabenmittelschule übernommen wurde. Beide Herren haben die Verpflichtung zur Ablegung der Mittelschullehrerprüfung übernehmen müssen.

Der Gesundheitszustand im Lehrerkollegium war äußerst günstig, so daß eine Vertretung durch eine fremde Lehrperson während des ganzen Schuljahres nicht nötig gewesen ist. Es kamen nur vorübergehende Versäumnisse vor. Es versäumte: der Rektor zwei Tage und einige Stunden (Begräbnis eines nahen Verwandten), Lehrer Schmidt einige Stunden (Kontrollversammlung), desgleichen Mittelschullehrer Behrendt (Wahrnehmung gerichtlicher Termine), Fräulein Wentscher mehrere Stunden (Teilnahme an einem Familienfest); endlich waren Lehrer Kerau und Fräulein Wallesch je zwei Tage krank. Die nicht genannten weiblichen Mitglieder des Kollegiums haben keine Stunde versäumt. Sämtliche Herren mit Ausnahme des Rektors waren am 1. Dezember 1905 durch die Volkszählung in Anspruch genommen.

Am 29. Mai 1905 nahm das ganze Kollegium an der Kreislehrerkonferenz teil.

Am 24. August fiel der Unterricht von 11— 1 Uhr wegen der Probeaufstellung zur Spalierbildung (Empfang des Prinzen Albrecht) aus.

Am 21. Juni machten die obern Klassen der Schule einen Ausflug nach Ottlotschin. Außerdem fanden wiederholte Spaziergänge der einzelnen Klassen in die Umgegend von Thorn statt.

Der Gesundheitszustand der Schülerinnen waren bis auf eine Masernepidemie, von welcher besonders die Schülerinnen der VII. Klasse betroffen wurde, ein günstiger. Durch den Tod verlor die Anstalt zwei hoffnungsvolle Schülerinnen: Gertrud Osmanski (Klasse Va) und Erna Nawratzki (Kl. III b.) die Mitschülerinnen gaben ihnen das letzte Geleit. Vom 12. 14. März wurde die Anstalt durch den Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Professor Dr. Witte einer eingehenden Revision unterzogen. Außerdem wurde noch der Religionsunterricht zweimal durch Herrn Superintendenten Waubke revidiert.

---

*) Herr Lehrer August Blum, geboren den 27. Mai 1876 zu Pniewitten im Kreise Culm, besuchte das Lehrerseminar zu Marienburg. Seine erste Anstellung fand er in Stewken bei Thorn als 2. Lehrer. Vom 1. März 1905 verwaltete er die alleinige Lehrerstelle in Grabowitz.

**) Herr Anastasius v. Bembanowski, geboren am 22. April 1876 zu Mlewo, Kreis Briesen, besuchte das katholische Lehrerseminar zu Graudenz ist seit dem 6. Juli 1896 an hiesigen Gemeindeschulen beschäftigt gewesen.

B. Konferenzen.

In den Konferenzen, die in der Regel zweimal im Vierteljahr stattfanden, beschäftigte sich das Kollegium vorzugsweise mit methodischen Fragen der verschiedensten Unterrichtsfächer. Für Naturgeschichte und den Zeichenunterricht nach der neusten Methode sind besondere Stoffpläne aufgestellt und angenommen worden. Der Stoff in der Naturgeschichte mußte zu Gunsten des Turnunterrichts, auf den von maßgebender Stelle jetzt ein höherer Wert gelegt wird, beschränkt werden. Eine Konferenz war den Vorbereitungen zur Schillerfeier gewidmet. Die Erörterungen über die neusten Ergebnisse der psychologischen Forschungen, insbesondere in bezug auf das Gedächtnis wurden auch im verflossenen Schuljahre fleißig fortgesetzt.

C. Schülerinnenbestand.

	Am Anfang des Schuljahres 1905/6.							Am Schlusse desselben.						
Klasse	Summa	Bekenntnis			Muttersprache		Frei	Summa	Bekenntnis			Muttersprache		Frei
		ev.	kath.	mos.	dtsch.	poln.			ev.	kath.	mos.	dtsch.	poln.	
Ia	41	31	9	1	40	1	$7^{4}/_{2}$	25	23	1	1	24	1	$6^{2}/_{2}$
Ib	41	22	18	1	33	8	$9^{2}/_{2}$	32	20	12	—	25	7	$7^{2}/_{2}$
IIa	29	14	13	2	25	4	1	28	15	11	2	26	2	3
IIb	30	21	9	—	26	4	4	30	21	9	—	26	4	5
IIIa	33	23	7	3	26	7	—	33	23	7	3	27	6	—
IIIb	35	17	15	3	30	5	$2^{2}/_{2}$	34	18	14	2	28	6	$2^{2}/_{2}$
IVa	36	25	11	—	32	4	3	38	26	12	—	31	7	3
IVb	35	27	7	1	33	2	2	34	26	7	1	31	(2ruff.) 1	2
Va	37	15	20	2	29	8	1	40	17	21	2	32	8	2
Vb	37	21	13	3	31	5	—	38	22	13	3	31	7	4
VIa	26	16	8	2	20	6	—	26	17	7	2	24	2	1
VIb	26	20	5	1	24	2	—	23	5	2	27	3	—	—
VII	45	24	19	2	35	10	—	43	21	19	3	34	(2ruff.) 7	—
	451	286	154	21	387	64		431	272	138	21	336	61 (4ruff.)	$35^{6}/_{2}$

D. Stundenverteilung für das Winterhalbjahr 1905/6.

No.	Lehrkräfte	Ord.	Ia.	Ib.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	VII.	
1	**Spill**, Rektor.	Ia	5 Dtsch. 3 Rechn. u. Rml. 4 Naturk.	1 Chem. 1 Naturg.												16
			2 Singen.													
2	**Isakowski**, Mittelschullehrer.	Ib	2 ev. Rel.													
			2 Gesch. 2 Geogr.	5 Dtsch. 3 Rch u Rl. 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Gesch.	2 Gesch										22
3	**Behrendt**, Mittelschullehrer.	IIa	2 Zeichnen.		2 kath. Rel.											
					6 Dtsch. 3 Rechn. 1 Rml. 2 Geogr. 2 Zeichn.	2 Zeichn.									3 kath. Religion.	23
4	Frl. **Wechsel**.	IIb	5 Franz.		2 ev. Rel.										3 ev. Religion.	22
						6 Dtsch. 4 Franz.										
5	**Karau**.	IIIa				3 Rechn.	6 Dtsch. 2 Schrb. 2 Gesch. 2 Geogr. 3 Rechn. 2 Zeichn.	2 Zeichn.	1 Zeichn.							26
							3 ev. Rel.									
6	**Pleger**.	IIIb							2 ev. Rel.							
					2 Natg.	1 Rml.		6 Dtsch. 4 Franz. 3 Rechn. 2 Natg.	2 Gesch.				4 Rechn.			26
7	**Bembanowski**.	IVa			1 Pyhsik.	2 Geogr.		2 Gesch.	6 Dtsch. 4 Rechn. 2 Geogr. 2 Schrb.							26
							2 Singen.									
							3 kathol. Rel.				3 Rel. kath.					
8	**Laudetzke**.	IVb		5 Franz.						6 Dtsch. 2 Schrb. 2 Hdb. 2 Geogr. 4 Franz.			3 ev. Rel.			24
9	**Blum**.	Va								4 Rechn. 2 Natg.	8 Dtsch. 2 Schrb. 4 Rechn. 2 Geogr. 1 Zeichn.	1 Zeichn.	Hmtsk.			28
											2 Singen.		1 Singen.			
10	**Reschke**.	Vb						2 Schrb.	4 Franz. 2 Natg.			8 Dtsch. 4 Rechn. 2 Schrb.				25
											3 ev. Rel.					
11	**Wallesch**.	VIa			4 Franz.				2 Hdb.	2 Gesch.	2 Hdb.		2 Hdb. 2Schrb. 8 Dtsch.			22
12	**Passoth**.	VIb					4 Franz.					2 Hdb.		8 Dtsch. 4 Rechn. 2 Schrb. 2 Hdb. 1 Hmtsk.		23
13	**Schmidt**.	VII			2 Geogr.	2 Natg. 1 Physik	2 Natg.	2 Geogr.		1 Zeichn.					11 Dtsch. 4 Rechn. 1 Sing.	28
									2 Singen.							
14	Frl. **Wentscher**.	—	2 Hdb. 1 Turn.	2 Hdb. 1 Turn.	2 Hdb. 1 Turn.	2 Hdb. 1 Turn.	2 Hdb. 1 Turn.	2 Hdb. 1 Turn.	1 Turn.	1 Turn.	1 Turn.	1 Turn.	1 Turn.	1 Turn.		24
			30	30	30	30	30	30	30	30	25	25	23	23	21	

E. Lehr- und Lernbücher.*)

Klasse VII.

Dietlein, deutsche Fiebel, Ausgabe A. (neue Ausgabe).

Klasse VI.

Neubearbeitung von Lüben und Nacke, Lesebuch Teil I. 2. und 3. Schuljahr. Pflüger, Heft I. Neubearbeitung. Kathol. Religion: D. Knecht, Kurze bibl. Geschichte. Katechismus für das Bistum Kulm.

Klasse V. a, b.

Neubearbeitung von Lüben und Nacke, Lesebuch Teil I. 2. und 3. Schuljahr. Pflüger, Neubearbeitung Heft II. Ev. Weiß, Katechismus. Triebel, bibl. Geschichte. Hammer, Kirchenlieder. Kathol. Katechismus für das Bistum Kulm. Mey, bibl. Geschichte. Kaffler, Kirchenlieder. Gesang: Liederwald.

Klasse IV. a, b.

Neubearbeitung von Lüben und Nacke, Lesebuch Teil II. 4. und 5. Schuljahr und IV. Pflüger III. Heft Neubearbeitung. Damm und Niendorf, deutsche Grammatik. Ev. Triebel, bibl. Geschichte. Hammer, Kirchenlieder. Weiß, Katechismus. Kath. wie in Klasse V. Pünjer, Teil I. im Französischen. Realienbuch Kahnmeyer und Schulze. Gesang: Liederwald.

Klasse III. a, b.

Neubearbeitung von Lüben und Nacke, II. Teil. 4. und 5. Schuljahr. Grammatik von Damm und Niendorf. Pflüger, Heft IV. Neubearbeitung. Ev. Triebel, bibl. Geschichte. Katechismus von Weiß. Hammer, Kirchenlieder. Kath. wie in Klasse V., außerdem: Pfaff, das christl. Kirchenjahr. Realienbuch: Kahnmeyer und Schulze. Im Französischen, Pünjer, Teil I. Gesang: Liederwald.

Klasse II. a, b.

Lüben und Nacke, V. Teil. Grammatik von Damm und Niendorf. Pflüger, Heft V. Neubearbeitung. Ev. Triebel, bibl. Geschichte die Bibel. Katechismus von Weiß. Hammer, Kirchenlieder. Kath. wie in Klasse III. Pünjer, Lehrbuch der franz. Sprache I. Realienbuch: Kahnmeyer und Schulze. Gesang: Liederwald.

Klasse I. a, b.

Lüben und Nacke, VI. Teil. Grammatik von Damm und Niendorf. Pflüger, Heft V. und VI. Ev. Die Bibel. Katechismus von Weiß. Hammer, Kirchenlieder. Kath. wie in Klasse III. Pünjer, Lehrbuch der franz. Sprache II. Dietlein, Leitfaden für Literaturgeschichte. Gesang: Liederwald.

*) Die Neubearbeitung des V. und VI. Teils des Lesebuches von Lüben und Nacke ist noch nicht im Buchhandel erschienen, es müssen daher noch die alten Ausgaben benutzt werden.

F. Anzeige.

Die Anmeldungen neuer Schülerinnen zur Aufnahme in die Mädchen-Mittelschule nehme ich in diesem Jahre ausnahmsweise **vor Ostern** und zwar am

Donnerstag, den 5. April von 9—1 Uhr

in der Aula entgegen. (Schulhaus Gerechtestraße).

Anfängerinnen haben den Impfschein, die evangelischen auch den Taufschein vorzulegen. Die von andern Schulen kommenden Schülerinnen haben ihre deutschen Hefte mitzubringen. (Aufsätze und Diktate).

Die Schule beginnt wieder am Donnerstag, den 19. April.

Spill, Rektor.